



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 29. Juli 2016

## **Antrag: Freianlagen der Münchner Freibäder ganzjährig nutzbar machen**

Der Stadtrat möge beschließen:

- 1) Bereits existierende Freiräume wie Sportflächen, Schulhöfe, Kleingärten und Freibäder in der Stadt werden grundsätzlich auch für die Öffentlichkeit geöffnet und ganzjährig zugänglich gemacht.
- 2) In einem ersten Schritt wird in Abstimmung mit den Stadtwerken München ein Konzept erarbeitet, wie die Freiflächen in den acht Münchner Freibädern ab 2017 auch außerhalb der Badesaison von der Bevölkerung genutzt werden können.
- 3) Falls zur Umsetzung des Konzepts städtische Ressourcen erforderlich sind, wird der Stadtrat mit einer entsprechend Beschlussvorlage befasst.

### **Begründung:**

Im Konzeptgutachten Freiraum München 2030 werden zahlreiche Maßnahmen benannt, mit denen in der schnell wachsenden Landeshauptstadt München Freiräume zur Naherholung gesichert und verbessert werden können.

Viele dieser Maßnahmen sind auch im täglichen Geschäft umzusetzen, sie benötigen keinen globalen Rahmen. So sollten z.B. die Freiflächen der Münchner Freibäder auch außerhalb der Badesaison zugänglich und ohne großen Aufwand nutzbar gemacht werden. Im Ungererbad gibt es z.B. einen Spielplatz und Tischtennisanlagen, die auch ohne einen Badebetrieb für die Nachbarschaft ein wertvoller Erholungsraum sein könnten. Notwendige Anpassungsmaßnahmen (wie z.B. Öffnungen im Zaun, Unfallsicherung der Schwimmbecken) sollen umgehend erarbeitet und realisiert werden.

**Brigitte Wolf (DIE LINKE)**

**Cetin Oraner (DIE LINKE)**